

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Januar 2018



**Sperrfrist:
31.01.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Januar 2018
Erstellungsdatum:	26.01.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 31.01.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.02.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Januar 2018.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine **Revision der Beschäftigungsstatistik**, deren Daten am 03.01.2018 veröffentlicht werden.

Die Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit schließt im Zuge der Revision 2017 zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke (von Januar 2011 bis September 2012) in der Berichterstattung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit). Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Der Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen steht im Internet zur Verfügung:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaefigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
Januar 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 Januar 2018

Merkmale	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.697	9.883	9.870	-186	-1,9	-354	-3,5	-0,9	-1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.166	4.805	4.814	361	7,5	-455	-8,1	-8,0	-8,6
52,9% Männer	2.735	2.540	2.477	195	7,7	-233	-7,9	-6,5	-9,9
47,1% Frauen	2.431	2.265	2.337	166	7,3	-222	-8,4	-9,6	-7,2
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	476	424	438	52	12,3	-52	-9,8	-10,7	-14,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	75	82	9	12,0	-8	-8,7	-17,6	3,8
34,2% 50 Jahre und älter	1.767	1.625	1.657	142	8,7	-114	-6,1	-8,4	-8,0
21,8% dar. 55 Jahre und älter	1.124	1.063	1.095	61	5,7	-75	-6,3	-7,4	-5,5
23,4% Langzeitarbeitslose	1.208	1.141	1.142	67	5,9	-59	-4,7	-6,2	-3,9
5,8% Schwerbehinderte Menschen	299	306	321	-7	-2,3	-28	-8,6	-1,9	-2,7
35,5% Ausländer	1.836	1.653	1.656	183	11,1	-74	-3,9	-3,9	-3,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.643	1.444	1.602	199	13,8	-16	-1,0	-9,0	-6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	762	509	566	253	49,7	-20	-2,6	-7,8	-14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	316	347	295	-31	-8,9	115	57,2	7,8	30,5
seit Jahresbeginn	1.643	19.674	18.230	x	x	-16	-1,0	-0,9	-0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.276	1.454	1.605	-178	-12,2	6	0,5	-11,2	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	388	394	518	-6	-1,5	40	11,5	-15,3	-1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	298	274	-132	-44,3	-43	-20,6	13,7	-11,9
seit Jahresbeginn	1.276	20.202	18.748	x	x	6	0,5	2,7	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,4	3,4	x	x	x	4,1	3,8	3,8
dar. Männer	3,6	3,4	3,3	x	x	x	4,0	3,7	3,7
Frauen	3,8	3,5	3,6	x	x	x	4,2	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,6	2,7	x	x	x	3,3	3,0	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,5	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,4	3,5	x	x	x	4,1	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,2	3,9	4,1	x	x	x	4,7	4,5	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,8	3,8	x	x	x	4,5	4,2	4,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.707	5.414	5.482	293	5,4	-517	-8,3	-6,6	-8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.399	7.202	7.258	197	2,7	-359	-4,6	-2,4	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.439	7.240	7.292	199	2,7	-346	-4,4	-2,3	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,1	5,1	x	x	x	5,6	5,3	5,4
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.285	2.148	2.137	137	6,4	-314	-12,1	-8,6	-8,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.363	8.342	8.367	21	0,2	33	0,4	1,9	2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.607	3.583	3.600	24	0,7	85	2,4	5,7	8,9
Bedarfsgemeinschaften	6.109	6.100	6.124	9	0,2	-7	-0,1	1,1	2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	790	1.042	1.029	-252	-24,2	42	5,6	16,0	6,3
Zugang seit Jahresbeginn	790	12.608	11.566	x	x	42	5,6	3,9	3,0
Bestand	3.762	3.785	3.802	-23	-0,6	786	26,4	26,2	21,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 Januar 2018

Merkmale	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.051	4.193	4.170	-142	-3,4	-299	-6,9	0,4	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.467	2.244	2.312	223	9,9	-205	-7,7	-1,1	-3,4
55,1% Männer	1.360	1.214	1.216	146	12,0	-134	-9,0	-0,9	-6,0
44,9% Frauen	1.107	1.030	1.096	77	7,5	-71	-6,0	-1,4	-0,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	230	206	217	24	11,7	-43	-15,8	-13,1	-22,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	16	20	6	37,5	2	10,0	-27,3	-33,3
43,5% 50 Jahre und älter	1.072	976	996	96	9,8	-17	-1,6	-	-0,3
31,3% dar. 55 Jahre und älter	773	728	749	45	6,2	-21	-2,6	-0,3	1,1
11,7% Langzeitarbeitslose	289	269	281	20	7,4	-8	-2,7	-1,8	1,1
7,0% Schwerbehinderte Menschen	172	171	184	1	0,6	-4	-2,3	7,5	6,4
25,1% Ausländer	620	532	553	88	16,5	-26	-4,0	1,5	-0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	880	657	733	223	33,9	-5	-0,6	-6,4	-10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	615	345	414	270	78,3	-9	-1,4	-12,9	-9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	124	106	-27	-21,8	25	34,7	15,9	-5,4
seit Jahresbeginn	880	9.915	9.258	x	x	-5	-0,6	0,8	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	618	691	770	-73	-10,6	9	1,5	-9,8	0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	267	272	349	-5	-1,8	31	13,1	-10,8	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	106	101	-44	-41,5	-27	-30,3	21,8	9,8
seit Jahresbeginn	618	9.688	8.997	x	x	9	1,5	6,5	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,6	1,7
dar. Männer	1,8	1,6	1,6	x	x	x	2,0	1,6	1,7
Frauen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,7	1,5	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,3	0,4	x	x	x	0,4	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,8	x	x	x	3,1	2,8	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	2,1	1,8	1,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.542	2.329	2.409	213	9,1	-235	-8,5	-0,3	-2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.904	2.717	2.796	187	6,9	-254	-8,0	-1,1	-2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.940	2.751	2.827	189	6,9	-242	-7,6	-0,8	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	2,1	1,9	2,0	x	x	x	2,3	2,0	2,1
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.285	2.148	2.137	137	6,4	-314	-12,1	-8,6	-8,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2017 und Januar 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Januar 2018

Merkmale	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.646	5.690	5.700	-44	-0,8	-55	-1,0	-1,8	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.699	2.561	2.502	138	5,4	-250	-8,5	-13,3	-12,9
50,9% Männer	1.375	1.326	1.261	49	3,7	-99	-6,7	-11,2	-13,3
49,1% Frauen	1.324	1.235	1.241	89	7,2	-151	-10,2	-15,5	-12,6
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	246	218	221	28	12,8	-9	-3,5	-8,4	-4,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	59	62	3	5,1	-10	-13,9	-14,5	26,5
25,8% 50 Jahre und älter	695	649	661	46	7,1	-97	-12,2	-18,7	-17,7
13,0% dar. 55 Jahre und älter	351	335	346	16	4,8	-54	-13,3	-19,9	-17,2
34,0% Langzeitarbeitslose	919	872	861	47	5,4	-51	-5,3	-7,4	-5,4
4,7% Schwerbehinderte Menschen	127	135	137	-8	-5,9	-24	-15,9	-11,8	-12,7
45,1% Ausländer	1.216	1.121	1.103	95	8,5	-48	-3,8	-6,3	-4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	763	787	869	-24	-3,0	-11	-1,4	-11,1	-1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	147	164	152	-17	-10,4	-11	-7,0	5,1	-26,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	223	189	-4	-1,8	90	69,8	3,7	65,8
seit Jahresbeginn	763	9.759	8.972	x	x	-11	-1,4	-2,7	-1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	658	763	835	-105	-13,8	-3	-0,5	-12,5	-14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	121	122	169	-1	-0,8	9	8,0	-23,8	-10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	192	173	-88	-45,8	-16	-13,3	9,7	-21,0
seit Jahresbeginn	658	10.514	9.751	x	x	-3	-0,5	-0,6	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	1,8	1,8	1,7	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,6	1,6	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.165	3.085	3.073	80	2,6	-282	-8,2	-10,8	-12,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.495	4.485	4.462	10	0,2	-105	-2,3	-3,2	-4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.499	4.488	4.465	11	0,2	-104	-2,3	-3,2	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.363	8.342	8.367	21	0,2	33	0,4	1,9	2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.607	3.583	3.600	24	0,7	85	2,4	5,7	8,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	6.109	6.100	6.124	9	0,2	-7	-0,1	1,1	2,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2017 bis Januar 2018.

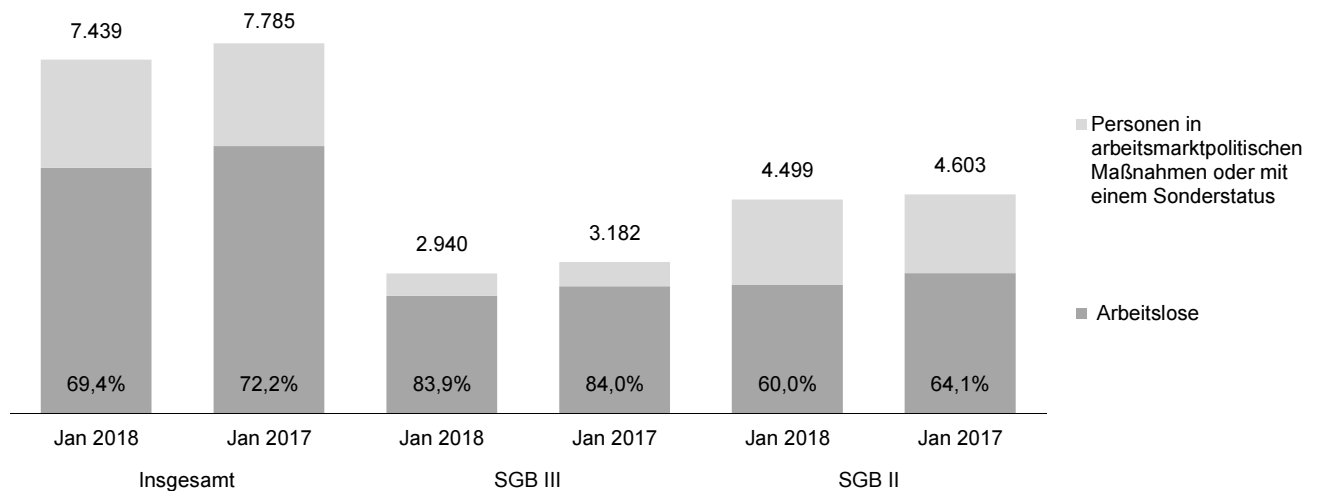
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen
Januar 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Jan 2017		Dez 2016		Nov 2016	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	5.166	4.805	361	7,5	-455	-8,1	-8,0	-8,6		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	541	609	-68	-11,2	-62	-10,3	6,8	-8,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	184	254	-70	-27,6	-33	-15,2	39,6	-5,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	357	355	2	0,6	-29	-7,5	-8,5	-10,4		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.707	5.414	293	5,4	-517	-8,3	-6,6	-8,6		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.691	1.788	-97	-5,4	157	10,2	12,7	16,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	308	315	-7	-2,2	29	10,4	4,0	0,3		
Arbeitsgelegenheiten	235	238	-3	-1,3	26	12,4	17,2	19,0		
Fremdförderung	851	905	-54	-6,0	112	15,2	21,6	22,5		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	44	47	-3	-6,4	14	46,7	67,9	57,1		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	253	283	-30	-10,6	-24	-8,7	-8,1	11,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.399	7.202	197	2,7	-359	-4,6	-2,4	-3,5		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	40	38	2	5,3	13	48,1	35,7	21,4		
Gründungszuschuss	36	35	1	2,9	12	50,0	34,6	19,2		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	3	1	33,3	1	33,3	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.439	7.240	199	2,7	-346	-4,4	-2,3	-3,4		
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,1	x	x	x	5,6	5,3	5,4		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,4	66,4	x	x	x	72,2	70,5	69,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Januar 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.467	2.244	223	9,9	-205	-7,7	-1,1	-3,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	75	85	-10	-11,8	-30	-28,6	30,8	11,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	75	85	-10	-11,8	-30	-28,6	30,8	11,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.542	2.329	213	9,1	-235	-8,5	-0,3	-2,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	361	387	-26	-6,7	-20	-5,2	-6,1	2,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	222	225	-3	-1,3	35	18,7	13,1	11,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	66	79	-13	-16,5	-21	-24,1	-15,1	-27,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	73	83	-10	-12,0	-34	-31,8	-30,8	13,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.904	2.717	187	6,9	-254	-8,0	-1,1	-2,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	35	1	2,9	12	50,0	34,6	19,2	
Gründungszuschuss	36	35	1	2,9	12	50,0	34,6	19,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.940	2.751	189	6,9	-242	-7,6	-0,8	-2,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	1,9	x	x	x	2,3	2,0	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,9	81,6	x	x	x	84,0	81,9	82,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.699	2.561	138	5,4	-250	-8,5	-13,3	-12,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	466	524	-58	-11,1	-32	-6,4	3,8	-10,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	109	169	-60	-35,5	-3	-2,7	44,4	-11,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	357	355	2	0,6	-29	-7,5	-8,5	-10,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.165	3.085	80	2,6	-282	-8,2	-10,8	-12,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.330	1.400	-70	-5,0	177	15,4	19,3	20,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	85	90	-5	-5,6	-7	-7,6	-13,5	-19,6	
Arbeitsgelegenheiten	235	238	-3	-1,3	26	12,4	17,2	19,0	
Fremdförderung	785	826	-41	-5,0	133	20,4	26,9	30,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	44	47	-3	-6,4	14	46,7	67,9	57,1	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	180	200	-20	-10,0	10	5,9	6,4	10,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.495	4.485	10	0,2	-105	-2,3	-3,2	-4,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	3	1	33,3	1	33,3	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	3	1	33,3	1	33,3	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.499	4.488	11	0,2	-104	-2,3	-3,2	-4,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,0	57,1	x	x	x	64,1	63,7	61,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

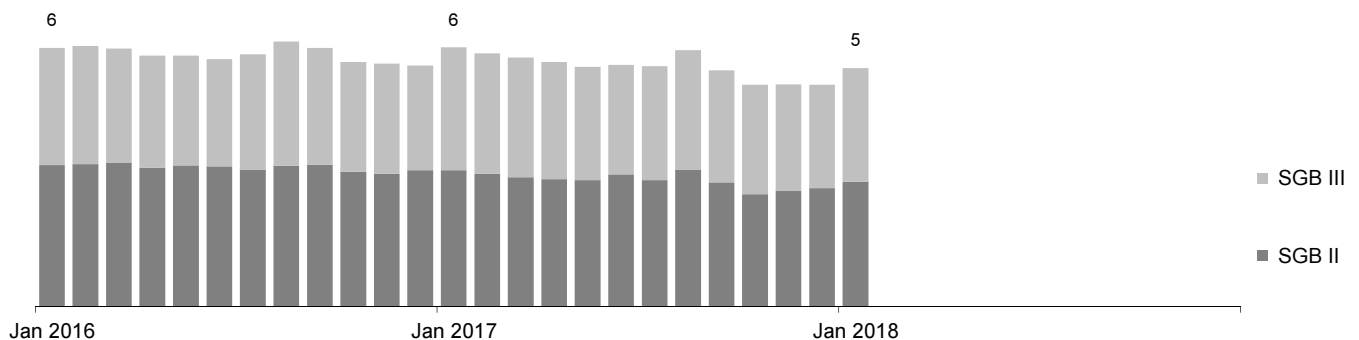
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
Januar 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 361 auf 5.166 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 455 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.467, das sind 223 mehr als im Vormonat und 205 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.699 Arbeitslose, das ist ein Plus von 138 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2017 waren es 250 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.166	361	7,5	-455	-8,1	3,7	3,4	4,1
Männer	2.735	195	7,7	-233	-7,9	3,6	3,4	4,0
Frauen	2.431	166	7,3	-222	-8,4	3,8	3,5	4,2
15 bis unter 25 Jahre	476	52	12,3	-52	-9,8	3,0	2,6	3,3
15 bis unter 20 Jahre	84	9	12,0	-8	-8,7	1,7	1,5	1,8
50 Jahre und älter	1.767	142	8,7	-114	-6,1	3,8	3,4	4,1
55 Jahre und älter	1.124	61	5,7	-75	-6,3	4,2	3,9	4,7
Deutsche	3.326	175	5,6	-380	-10,3	2,8	2,7	3,1
Ausländer	1.836	183	11,1	-74	-3,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.467	223	9,9	-205	-7,7	1,8	1,6	1,9
Männer	1.360	146	12,0	-134	-9,0	1,8	1,6	2,0
Frauen	1.107	77	7,5	-71	-6,0	1,7	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	230	24	11,7	-43	-15,8	1,4	1,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	22	6	37,5	2	10,0	0,4	0,3	0,4
50 Jahre und älter	1.072	96	9,8	-17	-1,6	2,3	2,1	2,4
55 Jahre und älter	773	45	6,2	-21	-2,6	2,9	2,7	3,1
Deutsche	1.846	134	7,8	-179	-8,8	1,6	1,4	1,7
Ausländer	620	88	16,5	-26	-4,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.699	138	5,4	-250	-8,5	1,9	1,8	2,1
Männer	1.375	49	3,7	-99	-6,7	1,8	1,8	2,0
Frauen	1.324	89	7,2	-151	-10,2	2,1	1,9	2,3
15 bis unter 25 Jahre	246	28	12,8	-9	-3,5	1,5	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	62	3	5,1	-10	-13,9	1,3	1,2	1,4
50 Jahre und älter	695	46	7,1	-97	-12,2	1,5	1,4	1,8
55 Jahre und älter	351	16	4,8	-54	-13,3	1,3	1,2	1,6
Deutsche	1.480	41	2,8	-201	-12,0	1,2	1,2	1,4
Ausländer	1.216	95	8,5	-48	-3,8	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

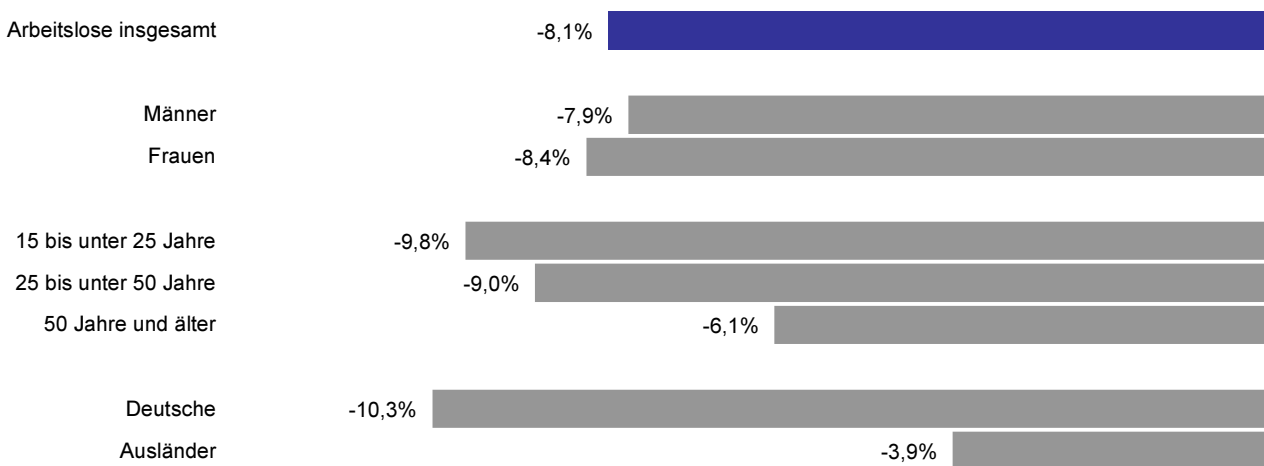
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

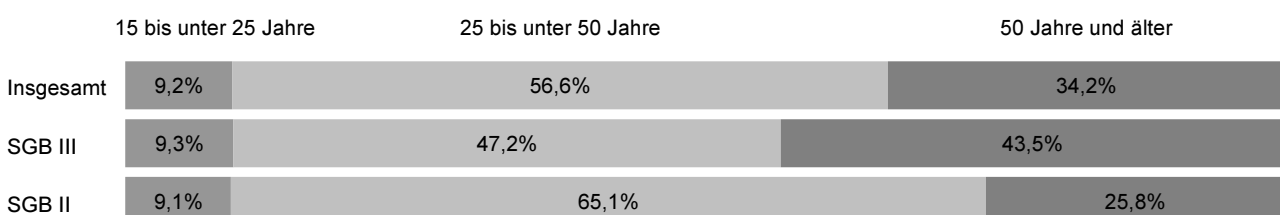
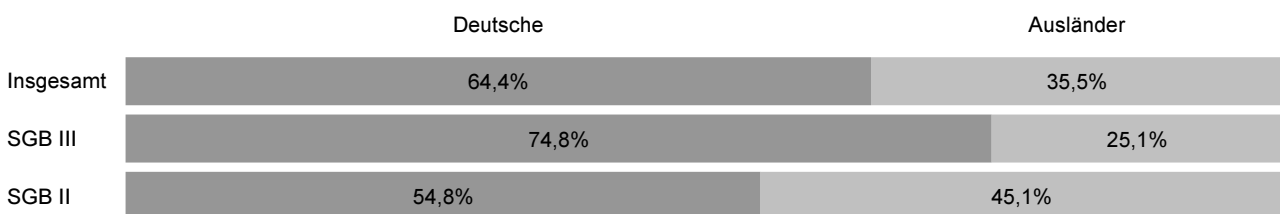
Göppingen
Januar 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –10% bei Deutschen bis –4% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

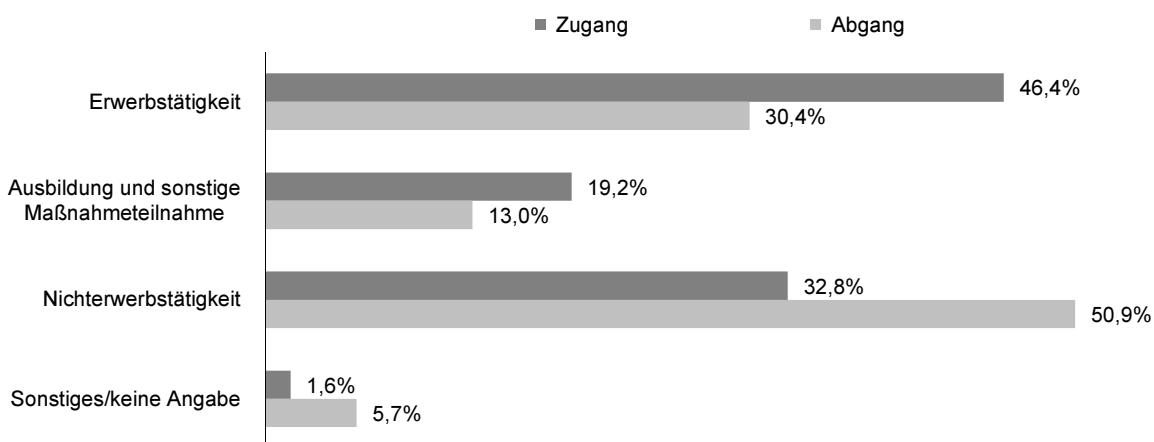


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen
Januar 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.643 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 16 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.276 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6). Im Januar meldeten sich 762 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 388 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 40 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.643	199	13,8	-16	-1,0	1.643	-16	-1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	762	253	49,7	-20	-2,6	762	-20	-2,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	739	258	53,6	-23	-3,0	739	-23	-3,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	3	27,3	7	100,0	14	7	100,0
Selbständigkeit	8	-7	-46,7	-3	-27,3	8	-3	-27,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	316	-31	-8,9	115	57,2	316	115	57,2
Nichterwerbstätigkeit	539	-28	-4,9	-99	-15,5	539	-99	-15,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	376	-20	-5,1	-53	-12,4	376	-53	-12,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	152	-9	-5,6	-49	-24,4	152	-49	-24,4
Sonstiges/keine Angabe	26	5	23,8	-12	-31,6	26	-12	-31,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.276	-178	-12,2	6	0,5	1.276	6	0,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	388	-6	-1,5	40	11,5	388	40	11,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	366	5	1,4	52	16,6	366	52	16,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-10	-47,6	-7	-38,9	11	-7	-38,9
Selbständigkeit	11	2	22,2	-2	-15,4	11	-2	-15,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	166	-132	-44,3	-43	-20,6	166	-43	-20,6
Nichterwerbstätigkeit	649	-51	-7,3	32	5,2	649	32	5,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	399	-84	-17,4	-13	-3,2	399	-13	-3,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	198	25	14,5	35	21,5	198	35	21,5
Sonstiges/keine Angabe	73	11	17,7	-23	-24,0	73	-23	-24,0

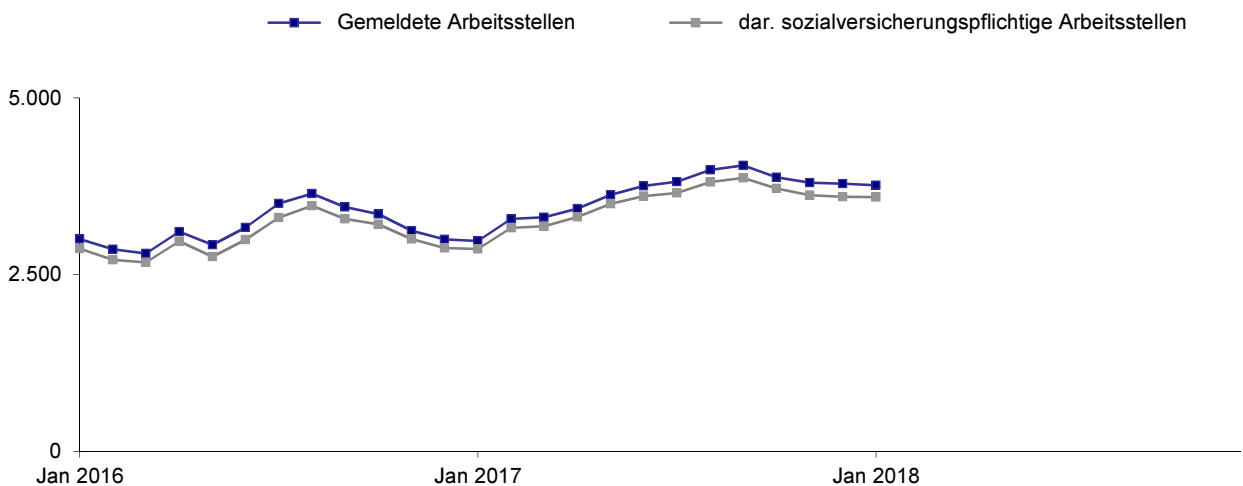
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
Januar 2018

Im Januar waren 3.762 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 23. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 786 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 790 neue Arbeitsstellen, das waren 42 mehr als vor einem Jahr. Im Januar wurden 811 Arbeitsstellen abgemeldet, 18 mehr als im Vorjahr.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	790	-252	-24,2	42	5,6	790	42	5,6
dar. sofort zu besetzen	572	-283	-33,1	130	29,4	572	130	29,4
sozialversicherungspflichtig	764	-228	-23,0	40	5,5	764	40	5,5
dar. sofort zu besetzen	549	-260	-32,1	127	30,1	549	127	30,1
Bestand	3.762	-23	-0,6	786	26,4	3.762	786	26,4
dar. sofort zu besetzen	3.654	26	0,7	910	33,2	3.654	910	33,2
sozialversicherungspflichtig	3.597	-2	-0,1	734	25,6	3.597	734	25,6
dar. sofort zu besetzen	3.492	45	1,3	860	32,7	3.492	860	32,7
Abgang	811	-254	-23,8	18	2,3	811	18	2,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	764	-263	-25,6	7	0,9	764	7	0,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

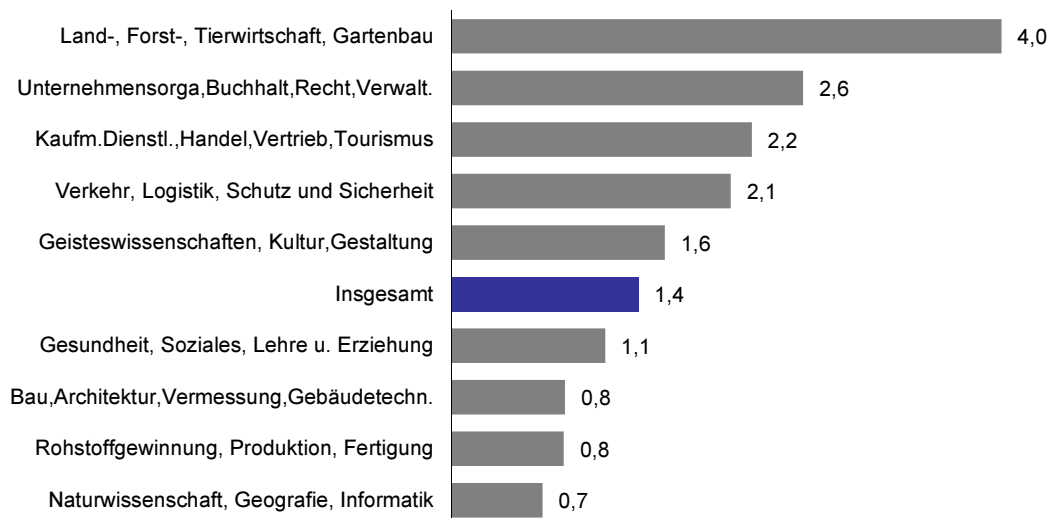
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
Januar 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.166	100	361	7,5	-455	-8,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	93	1,8	23	32,9	-1	-1,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.348	26,1	118	9,6	-255	-15,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	283	5,5	31	12,3	-21	-6,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	72	1,4	4	5,9	-12	-14,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.359	26,3	87	6,8	-58	-4,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	790	15,3	43	5,8	-29	-3,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	597	11,6	10	1,7	-50	-7,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	413	8,0	42	11,3	-9	-2,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	58	1,1	-11	-15,9	-17	-22,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	153	3,0	14	10,1	-2	-1,3
Gemeldete Arbeitsstellen	3.762	100	-23	-0,6	786	26,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	23	0,6	-1	-4,2	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.637	43,5	59	3,7	399	32,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	340	9,0	-4	-1,2	57	20,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	108	2,9	-7	-6,1	4	3,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	662	17,6	-23	-3,4	164	32,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	358	9,5	-23	-6,0	14	4,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	231	6,1	-4	-1,7	58	33,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	366	9,7	-23	-5,9	83	29,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	37	1,0	3	8,8	7	23,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

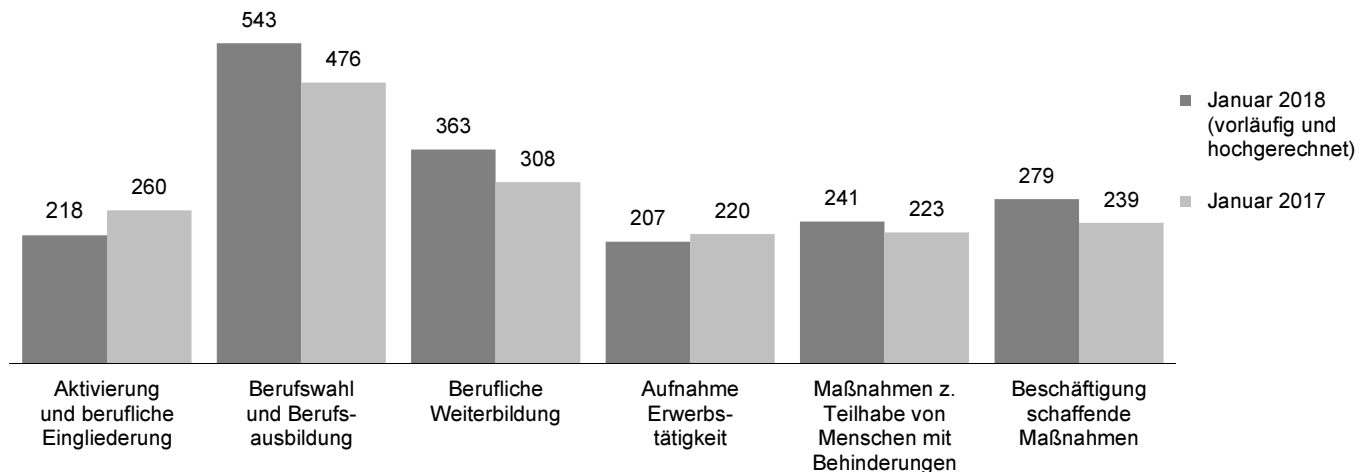
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
Januar 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	230	-64	-21,8	-85	-27,0	230	-85	-27,0
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-14	-38,9	1	4,8	22	1	4,8
Berufliche Weiterbildung	22	-2	-8,3	11	100,0	22	11	100,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	7	23,3	3	8,8	37	3	8,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	2	33,3	-4	-33,3	8	-4	-33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	-15	-38,5	-4	-14,3	24	-4	-14,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	218	-71	-24,6	-42	-16,2	218	-42	-16,2
Berufswahl und Berufsausbildung	543	23	4,4	67	14,1	543	67	14,1
Berufliche Weiterbildung	363	-2	-0,5	55	17,9	363	55	17,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	207	-4	-1,9	-13	-5,9	207	-13	-5,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	241	7	3,0	18	8,1	241	18	8,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	279	-6	-2,1	40	16,7	279	40	16,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	183	-31	-14,5	76	71,0	183	76	71,0
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-21	-56,8	-3	-15,8	16	-3	-15,8
Berufliche Weiterbildung	41	8	24,2	9	28,1	41	9	28,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	1	2,6	-6	-13,3	39	-6	-13,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	8	160,0	1	8,3	13	1	8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	-10	-23,8	12	60,0	32	12	60,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

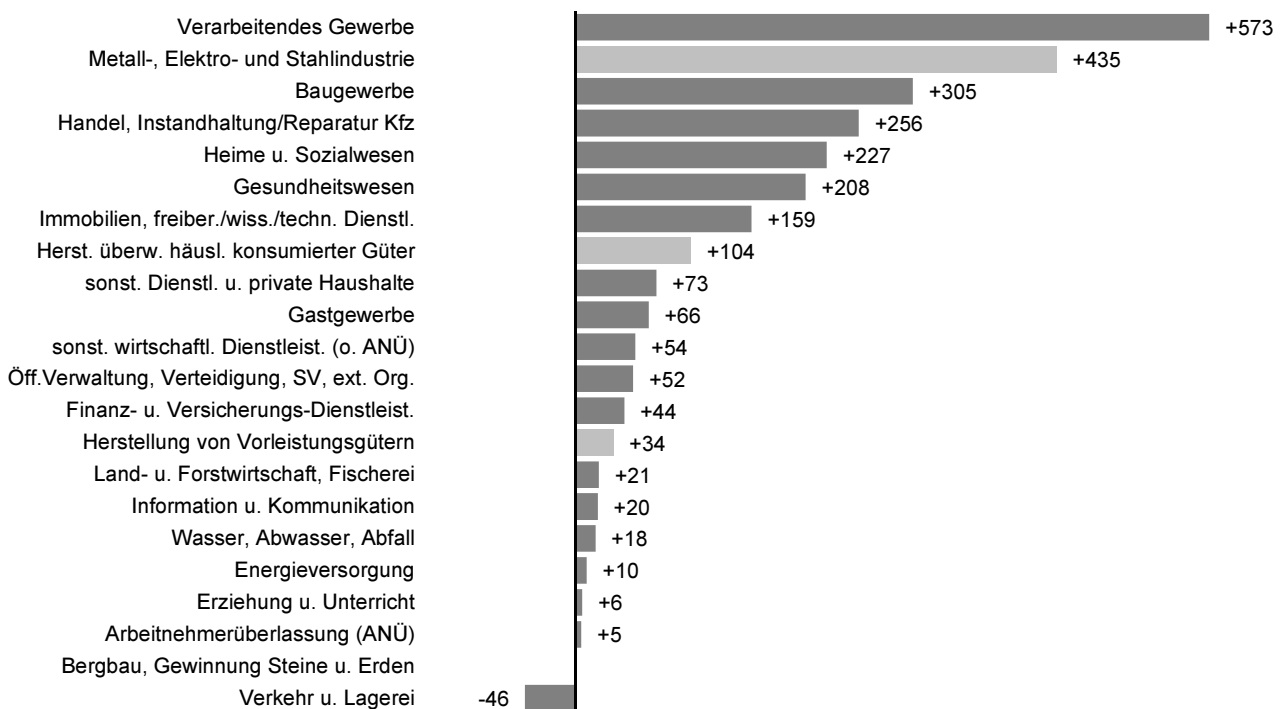
Göppingen

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.286. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.051 oder 2,4%, nach +2.165 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+573 oder +2,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-46 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	88.286	88.154	87.690	87.610	86.235	2.051	2,4
55,3% Männer	48.782	48.604	48.496	48.515	47.634	1.148	2,4
44,7% Frauen	39.504	39.550	39.194	39.095	38.601	903	2,3
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	9.864	10.171	10.496	10.678	9.694	170	1,8
68,7% 25 bis unter 55 Jahre	60.674	60.570	60.082	60.186	60.011	663	1,1
19,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.095	16.759	16.469	16.146	15.954	1.141	7,2
74,8% Vollzeit	66.043	66.023	65.824	65.927	64.679	1.364	2,1
25,2% Teilzeit	22.243	22.131	21.866	21.683	21.555	688	3,2
83,8% Deutsche	73.993	74.038	73.791	73.868	72.446	1.547	2,1
16,1% Ausländer	14.253	14.076	13.850	13.695	13.741	512	3,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Oktober 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.130	201	3,4
davon			
mit 1 Person	3.136	89	2,9
mit 2 Personen	1.191	-47	-3,8
mit 3 Personen	829	22	2,7
mit 4 Personen	499	45	9,9
mit 5 und mehr Personen	475	92	24,0
darunter			
Single-BG	3.134	89	2,9
Alleinerziehende-BG	1.218	6	0,5
Partner-BG ohne Kinder	569	-17	-2,9
Partner-BG mit Kindern	1.095	121	12,4
nicht zuordenbare BG	114	2	1,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.316	128	5,9
davon: mit 1 Kind	1.011	-45	-4,3
mit 2 Kindern	777	86	12,4
mit 3 und mehr Kindern	528	87	19,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.636	778	6,6
darunter			
Männer	6.165	421	7,3
Frauen	6.471	357	5,8
Leistungsberechtigte (LB)	12.112	781	6,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.989	776	6,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.379	374	4,7
darunter			
Männer	3.966	186	4,9
Frauen	4.413	188	4,4
davon			
unter 25 Jahre	1.655	234	16,5
25 bis unter 55 Jahre	5.445	175	3,3
55 Jahre und älter	1.279	-35	-2,7
darunter			
Deutsche	4.208	-212	-4,8
Ausländer	4.152	577	16,1
darunter			
Alleinerziehende	1.209	15	1,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.610	402	12,5
darunter			
unter 3 Jahre	796	120	17,8
3 bis unter 6 Jahre	738	93	14,4
6 bis unter 15 Jahre	1.984	196	11,0
über 15 Jahre	92	-7	-7,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	123	5	4,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	524	-3	-0,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	313	4	1,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	211	-7	-3,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

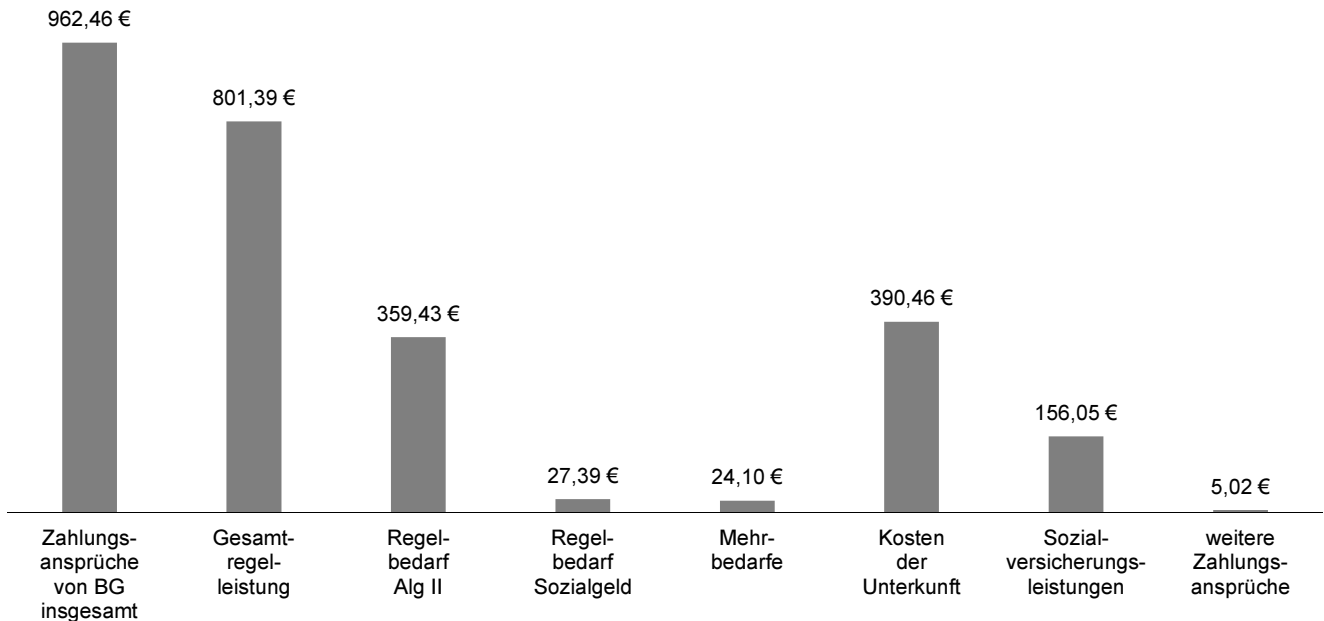
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Oktober 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.899.859	962	6.130	962
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.912.533	801	6.109	804
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.203.326	359	5.436	405
Regelbedarf Sozialgeld	167.899	27	1.082	155
Mehrbedarfe	147.760	24	1.812	82
Kosten der Unterkunft	2.393.548	390	5.556	431
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.336.848	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	956.571	156	6.095	157
weitere Zahlungsansprüche	30.755	5	-	-
sonstige Leistungen	23.667	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.690	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.418	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	981	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.